EP-G-01-523-2

B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	KV Pankow
Beschlussdatum:	10.10.2023

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 522 bis 523 einfügen:
Arbeit, um sicherzustellen, dass auch angestellte Pflegekräfte in privaten Haushalten einbezogen werden und gute Arbeitsbedingungen haben.
Pflege-, sozial- und arbeitsmarktpolitisch muss der Fokus neben der Sicherung der professionellen Pflege stärker auf die häusliche Pflege, insbesondere auf die Belange der pflegenden Angehörigen und Nahestehenden gerichtet werden, die in den meisten Ländern Europas die Hauptlast der Pflege tragen. Einer steigenden Zahl von pflegebedürftigen Menschen stehen schon länger zu wenig Versorgungsangebote gegenüber. Ambulante Pflegedienste, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegeheime, Entlastungsangebote: in allen Bereichen wurde es für Pflegebedürftige und ihre An- und Zugehörigen immer schwieriger, geeignete Unterstützungsangebote zu finden.
Darüber hinaus rutschen immer mehr pflegende Angehörige in Armut, vor allem diejenigen, die wegen der Pflege die Berufstätigkeit reduzieren oder aufgeben müssen, die bereits das Rentenalter erreicht haben und die pflegenden Eltern, die schwerbehinderte Kinder betreuen. Hierfür muss es eine stärkere finanzielle Unterstützung geben, die die Pflegeleistung der Angehörigen auch anerkennt. Wir unterstützen eine Lohnersatzleistung, die sich zum Beispiel am Elterngeld orientiert.